



Protokollauszug

4. Sitzung vom 22. Februar 2023

43/2023 0.8.0

**Abteilung Soziales, Springereinsätze 2023
Gebundene Ausgabe von Fr. 65'000.00**

1. Ausgangslage

Die Abteilung Soziales hat in den vergangenen Jahren vermehrt Wohnungen und Unterkünfte zur Unterbringung von Flüchtlingen und wohnungslosen Personen mieten müssen. Mit dem Beginn des Ukraine-Kriegs im Februar 2022 und der sich danach entwickelnden Flüchtlingskrise ist die Zahl der durch die Abteilung Soziales bewirtschafteten Wohnungen nochmals stark gestiegen. Aktuell werden in der Abteilungsverwaltung 60 Wohnungen bewirtschaftet. Es müssen Untermietverträge abgeschlossen, erneuert und gekündigt werden, Mieten bezahlt und eingefordert werden, Mahnungen, Beteiligungen und Ausweisungen durchgeführt oder veranlasst und weitere Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung durchgeführt werden. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die betreuten Personen nicht immer regelkonform verhalten und dadurch ein hoher Zusatzaufwand entsteht.

Mit dem Fortschreiten der Flüchtlingskrise wird die Zahl der zu bewirtschaftenden Wohnungen noch steigen. Es ist bereits jetzt ein grosser Rückstand in der korrekten Bewirtschaftung der Wohnungen entstanden, insbesondere im Vertragswesen. Hier besteht ein hohes Risiko, dass negative Folgen für die Stadt auftreten.

Die für die Bewirtschaftung der Wohnungen zuständige Mitarbeiterin kann die zusätzliche Arbeit in ihrem regulären Pensum nicht mehr bewältigen.

2. Springereinsatz

Aufgrund der stark steigenden Anzahl der zu bewirtschaftenden Wohnungen wird es in den kommenden Monaten nicht möglich sein, die entstandenen Rückstände aufzuarbeiten und die neu hinzukommenden Wohnungen rechtlich korrekt und vollständig unterzuvermieten und alle anderen damit zusammenhängenden Arbeiten in angemessener Frist zu erledigen. Der Einsatz einer Springerin ist daher unabdingbar. Die Arbeiten können vorübergehend abgegeben werden an eine selbständige Immobilientreuhänderin, die mit den zu erledigenden Arbeiten bestens vertraut ist. Sie ist per sofort verfügbar, zeitlich flexibel und kann ihren Einsatz nach Bedarf variabel gestalten. Aufgrund der aktuell anfallenden Arbeiten wird von einem Arbeitspensum von durchschnittlich 40 Stellenprozent ausgegangen. Der Springereinsatz ist zunächst bis Ende Jahr 2023 vorgesehen, kann aber jederzeit beendet oder reduziert werden, wenn der Bedarf nicht mehr besteht.

3. Kosten

Gemäss Offerte entstehen Kosten in Höhe von Fr. 80.00 pro Stunde zuzüglich Mehrwertsteuer. Für das geplante Pensum im Umfang von 40 Stellenprozent entstehen Kosten in Höhe von Fr. 65'000.00 bis Ende Jahr 2023. Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos Dienstleistungen Dritter 400.3130.00.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die personelle Unterstützung der Abteilung Soziales, Abteilungsverwaltung, wird eine gebundene Ausgabe in Höhe von Fr. 65'000.00 inkl. MWST zu Lasten der laufenden Rechnung, Konto 400.3130.00, Dienstleistungen Dritter, genehmigt.
2. Die Abteilungsleiterin Soziales wird ermächtigt, den Vertrag mit Brigitte Wagner Immobilien, Dietikon, abzuschliessen.
3. Mitteilung an
 - Geschäftsleiter
 - Abteilungsleiterin Soziales
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Janine Bron
Stadtschreiberin